

Ein schwerer Abschied von erstklassigen Mitarbeitern und eine Verstärkung

Die Friedemanns sind mit ihren Kindern Lieselotte, Henriette, Annelene und Ludwig wieder in der Heimat. Michael Friedemann leitete u. a. die Werkstätten, die Küche und den Fahrzeugpark. Annett half in der Verwaltung und koordinierte den Wohnbedarf der Missionare.



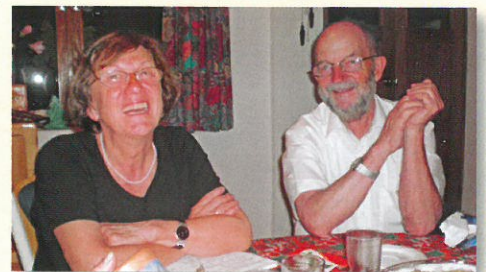
Nach einer dreijährigen Mitarbeit hat Familie Oswald ihren Einsatz in Curahuasi beendet. Christian Oswald leitete die Computerabteilung. Seine Frau Sabine engagierte sich u. a. in den Kinderclubs.



Miriam Crisanto arbeitet seit Sommer 2012 als Intensiv- und Narkosechwester. Sie plant nun ein Medizinstudium.



Krankenschwester Patricia Piepiora bereitet sich derzeit in der Sprachschule in Arequipa auf ihre Arbeit in Curahuasi vor.



Seit August 2005 haben Barbara und Udo Klemenz mit kurzen Unterbrechungen in Curahuasi gelebt. Der Bauingenieur leitete den Bau des Spitals, der Dental- und Augenklinik, des Kinderhauses und der Schule. Am 23. Juni reisten die beiden nach Deutschland zurück. Ihr Beitrag für Diospi Suyana ist legendär.

Ascobloc

Die Dresdener Firma Ascobloc hat die Küche für die Diospi-Suyana-Schule gespendet. Wir danken dem Inhaber Johannes Wilhelm für seine erneute Hilfe im Wert von 20.000 Euro. Im Jahr 2007 hatte Ascobloc auch die Krankenhausküche ausgestattet. Ein Dankeschön auch an Michael Mörl, der diese Spende in den letzten Monaten eingefädelt hat.



Die neuen Küchengeräte in der Lagerhalle kurz vor dem Verladen in den Container Nr. 41

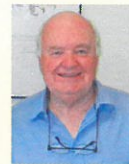
Sportler ruft Sportler (SRS)



Eine Andacht in der Pause

Stefan Seiler, Verwaltungsleiter des Spitals hatte die Aktion mit den Schuldirektoren und Pastoren vorbereitet. Vom 14. bis zum 24. Juni reisten sechs Jugendliche der Sportmission nach Curahuasi, um mit den Jugendlichen des Ortes aktiv Sport zu betreiben und gleichzeitig von ihrem Glauben zu berichten. Auch der Bürgermeister war begeistert. Und das nicht ohne Grund. Denn in Curahuasi steigt unter den Jugendlichen der Drogenkonsum. Der Glaube ist die Antwort auf Ziel- und Sinnlosigkeit.

Oxford Professor John Lennox



„Als Wissenschaftler bin ich sehr an Indizien für die Existenz Gottes interessiert, die sich aus dem Studium des Kosmos ergeben. Aber ich bin nicht nur Theist, sondern auch Christ. Eine der zentralen Aussagen des christlichen Glaubens ist, dass wir eine persönliche Beziehung zu Gott durch Jesus Christus haben können. Daraus ergibt sich, dass die Glaubwürdigkeit des christlichen Glaubens auch untersucht werden kann, indem genau dieser Anspruch im alltäglichen Leben einer Prüfung unterzogen wird. Die Geschichte des Krankenhauses Diospi Suyana ist ein bemerkenswertes Beispiel dafür, was geschehen kann, wenn Menschen Gott ernst nehmen. Und ich empfehle diesen Bericht von ganzem Herzen als deutlichen Hinweis auf einen Gott, der sich wirklich für uns interessiert!“



Diospi Suyana



Im Lehmhaus: Zahnärztin Erin Conally behandelt einen Patienten.

Diospi Suyana e. V.
BFS Köln
Konto-Nr. 8 073 700
BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE18 3702 0500 0008 0737 00

oder
Diospi-Suyana-Stiftung
Bfs Köln

BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE66 3702 0500 0008 0837 00

Diospi Suyana e. V.
Postfach 10 04 10 - 64204 Darmstadt
mail info@diospi-suyana.org
web www.diospi-suyana.org
Fon 06128 720460
Fax 06442 943111



Olaf Böttger - Vorsitzender
Ausgabe Nr. 51/Juli 2014

Am 22. Mai endete das ...



... Benefiz-Konzert der Freien Christlichen Schule in Frankfurt mit einem Welthit von Brendan Graham „Wenn ich niedergeschlagen bin und meine Seele ist so müde, wenn Schwierigkeiten kommen und mein Herz ist mit Sorgen beladen, dann bin ich still und warte hier ... bis Du kommst ... Refrain: Du hebst mich hoch, damit ich auf den Bergspitzen stehen kann. Du hebst mich hoch, damit ich auf der stürmischen See gehen kann. Ich bin stark auf Deinen Schultern. Du machst aus mir viel mehr, als in mir steckt!“

Gemeinsam für die Quechua-Indianer Perus